

# Niederschrift

über die Sitzung des Sozialausschusses am Donnerstag, dem 23.04.2015, im

Beginn: 21:11 Uhr  
19:08 Uhr

- nichtöffentlicher Teil -  
- öffentlicher Teil -

Ende: 21:42Uhr  
20:51 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzende/r

Frau 1. stv. Bürgermeisterin Erika Hanke

### Mitglieder

Herr Ratsherr Heinz Feja

Herr Ratsherr Andreas Jabs

abwesend ab 21:22 Uhr

Herr Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Frau Ratsfrau Brigitta Rosenow

Herr Ratsherr Harald Schöne

Frau Ratsfrau Tanja Sudbrink

Herr Ratsherr Jan Olof von Lübken

### Protokollführer

Frau Darja Seemann

### von der Verwaltung

Herr Matthias Kwiske

Frau Bürgermeisterin Regina Neuke

Frau Jutta Zander

### Zuhörer/in

Frau Ratsfrau Karin Baxmann

Herr Ratsherr Wolfgang Eymael

Herr Ratsherr Karl-Heinz Hagestedt

Herr Ratsherr Wolf Rosenhagen

Herr Ratsherr Frank Schwarz

## Abwesend:

### Mitglieder

Herr Ratsherr Heiner Look

## Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
- 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
- 1.2 der Beschlussfähigkeit
- 1.3 der Tagesordnung

- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015
- 3 Zuschuss an Institutionen zur Integrationsarbeit
- 3.1 Vorstellung "Refugium Wesermarsch e. V." - Vortrag Herr Ziegler
- 3.2 Förderung örtlicher Integrationsarbeit - Antrag der FDP-Fraktion vom 05.04.2015  
Vorlage: FB I/218/2015
- 4 Sachstandsbericht Kinderbetreuung
- 4.1 Kita Bedarfsplanung 2015/2016
- 4.2 Gesamtkonzept für Einrichtungen der Kinderbetreuung - FDP-Antrag vom 07.02.2015  
Vorlage: FB I/219/2015
- 5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 6 Einwohnerfragestunde

## **Öffentlicher Teil**

### **1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**

#### **1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**

## 1.2 der Beschlussfähigkeit

## 1.3 der Tagesordnung

Ausschussvorsitzende Hanke eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung ergaben sich keine Einwände. Um 19:45 Uhr wurde die Sitzung unterbrochen und mit der Sitzung des Schulausschusses fortgeföhren. Die Sitzung des Sozialausschusses wurde um 19:59 Uhr fortgesetzt.

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

## 2 Genehmigung der Niederschrift vom 19.02.2015

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

### Abstimmungsergebnis:

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

### **3           Zuschuss an Institutionen zur Integrationsarbeit**

#### **3.1           Vorstellung "Refugium Wesermarsch e. V." - Vortrag Herr Ziegler**

Der Vorsitzende Dieter Weitkamp und sein stellvertretender Vorsitzender Rainer Ziegler stellen dem Ausschuss das Refugium Wesermarsch e.V. Verein für interkulturelle Arbeit vor.

Herr S. Sireetharan ist der Integrationsberater und seine Aufgaben sind u.a.:

- Allg. rechtliche Fragen zum Aufenthaltsgesetz, Freizügigkeitsgesetz, Asylverfahrensgesetz etc.,
- Fragen zum Integrationskurs/ Deutschkurs,
- Muttersprachliche Beratung (tamilisch, englisch),
- Integration in den Arbeitsmarkt,
- Unterstützung von Ehrenamtlichen,
- Kontakte zu Behörden, Beratungsstellen, Wohlfahrtsverbänden Rechtsanwälten, Dolmetschern, Ärzten und vieles mehr.

Frau Arid Bajohr ist die Sozialarbeiterin und ihre Aufgaben sind u.a.:

- Offene Sprechzeiten und Hausbesuche,
- Vermittlungen an Regeldienste,
- „Einsteiger“ - Deutschkurse,
- Elternarbeit und
- Hausaufgabenbetreuung

Frau Arid Bajohr teilte dem Ausschuss mit, dass sie 1 x in der Woche für zwei Stunden in Lemwerder ist und die Flüchtlinge betreut. Grund für die Einrichtung in Lemwerder ist, dass die Entfernung nach Brake zu groß sei und die Flüchtlinge nicht die Möglichkeit haben dort hinzukommen. Zurzeit betreut sie 14 Einzelpersonen und 3 Familien. Montags und Donnerstags findet im Ev. Gemeindehaus Lemwerder in der Schulstr. 5 ein Deutschkurs statt. Aktuell besuchen 8 Flüchtlinge den Intensivsprachkurs. 1 x im Monat findet im Jugendtreff Lemwerder ein internationales Kochen statt. Zudem teilte sie mit, dass es an Beschäftigung mangelt und sie bereits Gespräche mit dem Sachbearbeiter Herrn Jürgen Völke bezüglich 1,00 € Jobs geführt hat. Der Ausschuss erkundigte sich nach der Annahme der Sprechstunden, wie die Verständigung untereinander erfolgt und was für Anliegen die Flüchtlinge haben. Bei der Annahme der Sprechstunde ist dieser unterschiedlich gut besucht. Frau Bajohr teilte mit, dass sie gute Englischkenntnisse hat und sie in Englisch mit den Flüchtlingen kommuniziert.

Das Anliegen der Flüchtlinge ist immer unterschiedlich. Manchmal geht es um allg. Fragen, Wohnungsfragen, Briefeklärungen oder wenn das Bedürfnis besteht, einfach mal Deutsch mit jemanden zu sprechen.

Herr Rainer Ziegler teilte mit, dass das Refugium Wesermarsch e.V. Beratung und Unterstützung in verschiedenen Lebensbereichen anbietet.

- Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis,
- Sprach- und Integrationskurse,
- Schule und Bildung,
- Ausbildung und Arbeit,
- Arbeitslosengeld und Wohnen,
- Ehe und Familie und
- Soziale Aktivitäten und Freizeit.

Der Ausschuss bedankte sich für den Vortrag.

zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**3.2 Förderung örtlicher Integrationsarbeit - Antrag der FDP-Fraktion vom 05.04.2015  
Vorlage: FB I/218/2015**

Fraktionsvorsitzender Schöne teilte dem Ausschuss den Antrag der FDP-Fraktion vom 05. April 2015 bezüglich der Förderung örtlicher Integrationsarbeit mit. Im Haushalt 2015 (aufsichtsrechtliche Genehmigung steht noch aus) ist für die Integrationsarbeit vor Ort ein Betrag von 3.000,00 € vorgesehen. Über den Einsatz der Mittel ist noch eine Regelung zu treffen. Nachstehenden Vorschlag unterbreitet die FDP als Diskussionsgrundlage:

- Unterstützung von Organisationen, Vereinen, Kirchen, die Angebote für Flüchtlinge leisten
- Übernahme von VHS-Kursgebühren
- Bezuschussung von Vereinsbeiträgen in festzulegender Höhe
- Kostenbeteiligung für örtliche Beratungstätigkeit des Refugiums.

Nach einer kurzen Beratung innerhalb des Ausschusses wurde entschieden einen kurzfristigen Termin zu vereinbaren und fraktionsübergreifend mit der Verwaltung einen Entwurf zu erstellen. Die Verwaltung lädt ein.

zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**4 Sachstandsbericht Kinderbetreuung**

**4.1 Kita Bedarfsplanung 2015/2016**

Fachbereichsleiterin Zander teilte dem Ausschuss mit, dass zum 1. September 2015 insgesamt 273 Kindergarten-, Krippen- und Hortplätze angeboten werden. Davon sind noch 36 Plätze unbesetzt. 144 Plätze befinden sich in der kommunalen Kindertagesstätte. Diese teilen sich auf drei Integrationsgruppen zu je 18 Plätzen, eine altersübergreifende Regelgruppe mit 20 Plätzen, eine Krippe mit 15 Plätzen und 55 Plätzen im Hort auf. Weiterhin teilte Fachbereichsleiterin Zander mit, dass es Veränderungen gegenüber 2014 im CVJM - Kindergarten gegeben hat. Im vergangenen Jahr wurde notwendigerweise eine dritte Integrationsgruppe eingerichtet. Diese wird wieder aufgelöst und in eine altersübergreifende Regelgruppe umgewandelt. In dieser stehen 20 Plätze zur Verfügung, in den beiden Integrationsgruppen gibt es 17 und 18 Plätze und in der Krippe gibt es 15 Plätze. In Kooperation mit der Lürssen – Werft soll im Gebäude des CVJM – Sozialwerkes an der Schlesischen Straße eine Betriebskrippe eingerichtet werden. Bürgermeisterin Neuke fügte hinzu, dass für dieses neue Angebot noch einige vertragliche Details geklärt werden müssen. In der neuen Betriebskrippe stehen 15 Plätze zur Verfügung, für die ein Anbau am bestehenden Gebäude notwendig ist. Keine Veränderungen hingegen gibt es im St.-Gallus-Kindergarten und im Spielkreis Bardewisch. Im St.-Gallus-Kindergarten gibt es eine Regelgruppe mit 25 Plätzen und im Spielkreis eine Regelgruppe mit 22 Plätzen, so Fachbereichsleiterin Zander.

Die Ausschussmitglieder erkundigten sich nach der Finanzierung der Betriebskrippe. Bürgermeisterin Neuke teilte mit, dass die Kosten komplett von der Lürssen – Werft getragen werden (Personalkosten, leerstehende Plätze etc.). Ausschussmitglied Rosenow wollte ger-

ne wissen wie viel ein Kind in der KiTa kostet. Die Verwaltung wird die Kosten pro Kind ermitteln und vorstellen.

Fachbereichsleiterin Zander teilte die Gruppenstruktur 2014 und die Veränderungen in 2015 mit.

#### **CVJM-KiGa:**

Im Jahr 2014 hatte der KiGa drei Integrationsgruppen mit 18, 17 und 18 Plätzen und die Krippe eine Belegung mit 15 Plätzen. Die Belegung der Plätze zum 01.09.2014 lag somit bei 68 und ein freier Platz stand noch zur Verfügung. In diesem Jahr wird eine Integrationsgruppe in eine altersübergreifende Regelgruppe umgewandelt. Die zwei Integrationsgruppen haben eine Belegung von 18 und 17 Plätzen. Die Regelgruppe hat 20 Plätze, die Krippe 14, die neu eingeführte Kooperationskrippe/ Betriebskrippe 15 Plätze. Zur Verfügung stehen zum 01.09.2015 82 Plätze zurzeit sind davon nach Anmeldezahlen 67 belegt und 15 freie Plätze stehen somit noch zur Verfügung.

#### **KiTa:**

Im Jahr 2014 gab es in der KiTa drei Integrationsgruppen. Diese waren mit je 18 Plätzen belegt. Die Regelgruppe hatte 25 Plätze und die Krippe 15 Plätze. Die Belegung der Plätze zum 01.09.2014 lag bei 94 und sechs freie Plätze standen noch zur Verfügung. Im Jahr 2015 bezüglich der drei Integrationsgruppen ergeben sich keine Änderungen. Die Regelgruppe sinkt zum Vorjahr um 5 Plätze (2014 = 25 Plätze, 2015 = 20 Plätze), da bei einem Umzug in den Neubau die Räumlichkeiten nur dafür angelegt sind. Die Krippe ist wie im vergangenen Jahr mit 15 Plätzen belegt. Der Hort ist um 55 Plätze ergänzt worden. Somit stehen voraussichtlich zum 01.09.2015 144 Plätze zur Verfügung, davon sind nach Anmeldezahlen 138 belegt bleiben noch sechs freie Plätze im Kita Jahr.

#### **St.-Gallus KiGa:**

Im Jahr 2014 war die Regelgruppe mit 25 Plätzen belegt. Die Plätze zum 01.09.2014 lagen bei 25. Im Jahr 2015 liegt die Belegung der Plätze zum 01.09.2015 auch bei 25. Zurzeit sind davon nach Anmeldezahl 14 belegt und somit sind noch 11 freie Plätze in diesem Kita Jahr.

#### **Spielkreis Bardewisch:**

Im Jahr 2014 war die Regelgruppe mit 22 Plätzen belegt. Die Plätze lagen zum 01.09.2014 auch bei 22. Freie Plätze im Kita Jahr lagen bei 0-2. Zum 01.09.2015 stehen in der Regelgruppe 22 Plätze zur Verfügung davon sind nach Anmeldezahlen zurzeit 18 Plätze belegt. Somit gibt es für dieses Kindergartenjahr noch 4 freie Plätze.

#### **Ergebnis:**

Mit Stand vom 10.03.2014 lag die Gruppenstruktur 2014 bei einer Gesamtbelegungszahl (ohne Hort) von 209 Plätzen und frei wären noch 14 Plätze gewesen. Mit Stand vom 23.04.2015 lag die Gesamtbelegungszahl bei 273 Plätzen. Zurzeit sind noch 36 Plätze frei. Nicht berücksichtigt sind dabei die Kinder die unter 3 Jahre alt sind, bezgl. der Doppelzählungen.

Der Ausschuss nahm die Vorträge zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
-----	--

Nein:	
Enthaltung:	

**4.2 Gesamtkonzept für Einrichtungen der Kinderbetreuung - FDP-Antrag vom 07.02.2015  
Vorlage: FB I/219/2015**

Fraktionsvorsitzender Schöne erläuterte dem Ausschuss den FDP Antrag vom 07. Februar 2015 bezüglich des Gesamtkonzeptes für Einrichtungen der Kinderbetreuung. Die FDP-Fraktion bat die Verwaltung zur Vorbereitung der Diskussion eine Aufstellung aller Einrichtungen zum Leistungsangebot einschl. Betreuungszeiten, Raumkapazitäten, derzeitige Belegungszahlen einschl. Altersstruktur und die vorliegenden Geburtenzahlen der folgenden Kinderbetreuungsjahrgänge. Da die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2015/16 Anfang Februar erfolgt sind, sollten auch diese Zahlen in der Aufstellung enthalten sein. Der Ausschuss nahm dieses zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**5 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren**

Fachbereichsleiter Kwise teilte dem Ausschuss den aktuellen Stand bezüglich des KiTa-Neubaus mit. Zurzeit finden die Auswertungen der vorliegenden Angebote statt. Bezüglich der Kosten muss mit den Firmen noch Rücksprache gehalten werden, weil die Kosten angestiegen sind. Mitte Juli 2015 soll das Verhandlungsverfahren bezüglich eines 2. Indikativen Angebot durchgeführt werden und Ende August 2015 das verbindliche Angebot sowie die Zuschlagserteilung / Vertragsunterzeichnung. Anfang September 2015 ist der Planungsbeginn und Anfang November 2015 der Baubeginn. Die Übergabe an die KiTa ist Ende Juli 2016 geplant. Der Ausschuss nahm dieses zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

**6 Einwohnerfragestunde**

Es ergab sich eine Einwohnerfrage.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja:	
Nein:	
Enthaltung:	

Vorsitzender

Bürgermeister

Protokollführer